

Stadt Stadtallendorf
Fachausschuss für
Grundsatzangelegenheiten,
zentrale Steuerung, Finanzen
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 16.11.2016

Tel.: (0 64 28) 707-153
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.11.2016
Sitzungsbeginn:	19:31 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Tobias Koch
Herr Hans-Georg Lang (Vertreter für Frau Olga Schmitt)
Herr Stefan Rhein (Vertreter für Herrn Stefan Rhein)
Herr Wolfgang Salzer
Frau Fatma Sevilay Tosun
Herr Bernd Waldheim (Vertreter für Herrn Werner Hesse)
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Manfred Thierau

Vom Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Herr Werner Hesse, Stadtverordneter
Herr Klaus Ryborsch, Stadtverordneter
Frau Olga Schmitt, Stadtverordnete
Herr Winand Koch, Stadtverordneter
Herr Ersin Sürgün, Ausländerbeirat

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Schweinsberg; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS und GRÜNE vom 25.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016)
Vorlage: CDU/2016/0008
- Beschlüsse**
- 3 Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015
Vorlage: FB1/2016/0107
- 4 Einstellung einer dritten Kraft (Hausmeisterstelle) für die Stadthalle
Vorlage: FB1/2016/0122
- 5 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife
Vorlage: FB5/2016/0039
- 5.1 Festlegung des Tarifsystems für das Hallenbad ALLDOMARE ab 01.01.2017;
NEU Antrag aller Fraktionen zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2016 vom 15.11.2016 (eingegangen am 15.11.2016)
Vorlage: SPD/2016/0005
- 6 3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplans
Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9
Vorlage: STB/2016/0004/1
- 7 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 - 2018 § 7 Abs. 3 Nr. 7 (EBG) Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: FB5/2016/0027
- 8 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes
NEU Dienstleistungen und Immobilien
Vorlage: Dul/2016/0014
Kenntnisnahmen
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
NEU
- 10 Beschlusskontrolle
NEU
- 11 Mitteilungen
NEU
- 12 Verschiedenes
NEU
- 13 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
NEUI Vorlage: FB1/2016/0113

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr StV Berkei, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, im Besonderen Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Zur Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass der TOP 6 von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Dul wird als TOP 8 (neu) auf die Tagesordnung genommen.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass der TOP 13 (neu) „nichtöffentlich“ beraten und zur Kenntnis genommen wird.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Erhalt der Filiale der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Schweinsberg; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, BUS und GRÜNE vom 25.10.2016 (eingegangen am 01.11.2016) Vorlage: CDU/2016/0008

Der Ausschussvorsitzende ruft zu diesem Tagesordnungspunkt den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zum Erhalt der Sparkassenfiliale in Schweinsberg auf.

Wortmeldungen ergeben sich nicht. Weitere Anträge werden nicht aufgerufen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert Vorstand und Verwaltungsrat der Sparkasse Marburg-Biedenkopf auf, ihre Entscheidung, die Zweigstelle Schweinsberg im 3. Quartal 2018 ersatzlos zu schließen, zurückzunehmen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

Zu 3 Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 01. Oktober 2015 Vorlage: FB1/2016/0107

Herr stellv. Stadtverordnetenvorsteher Salzer schlägt vor, entgegen der vorliegenden Beschlussvorlage Herrn Helmut Hahn zum Ehrenbürger der Stadt Stadtallendorf zu ernennen. Alle Fraktionen melden sich hierzu zu Wort. Man einigt sich darauf den Vorschlag zu prüfen und eine evtl. Ernennung zum Ehrenbürger zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Herrn Helmut Hahn** gem. § 1 (2) der Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf (EhrS) für seine über fünfzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien der Stadt Stadtallendorf und der ehemals selbständigen Stadt Schweinsberg die Ehrenbezeichnung „**Ehrenstadtrat**“
2. **Herrn Gerhard Kroll** gem. § 3 (1) EhrS für seine über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien der Stadt Stadtallendorf die „**Ehrennadel der Stadt Stadtallendorf**“

zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 4 **Einstellung einer dritten Kraft (Hausmeisterstelle) für die Stadthalle**
Vorlage: FB1/2016/0122

Herr Bremer und Herr Grimmel stellen die Vorlage in Form einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Notwendigkeit der 3. Stelle für die Stadthalle wird herausgearbeitet und dargestellt. Es ergibt sich eine umfassende Diskussion im Ausschuss über die verschiedenen Möglichkeiten den personellen Engpass und die Sachzwänge zu lösen. Alternativen werden vorgeschlagen und diskutiert. Man kommt zu dem Ergebnis, dass der überwiegende Anteil der Ausschussmitglieder noch Beratungsbedarf in deren Fraktionen sieht. Nicht zuletzt wegen der nicht unerheblichen Personalmehrkosten.

Herr Bürgermeister Somogyi macht noch mal deutlich, wie sich die momentane Situation darstellt und welche Sachzwänge zu beachten sind (Sicherheitsbestimmungen etc.). Es muss für die Beibehaltung des Umfangs der Veranstaltungen in der Stadthalle eine tragfähige Organisationsstruktur geschaffen werden.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Soweit die städtischen Gremien die bisherige Auslastung der Stadthalle mit 100 bis 120 Veranstaltungen pro Jahr unter den derzeit gegebenen technischen Bedingungen aufrecht erhalten wollen, ist die Einstellung einer zusätzlichen Kraft (Hausmeister) grundsätzlich erforderlich.

- 1) Der Umfang der jährlichen Veranstaltungen soll beibehalten werden.
- 2) Unter Beibehaltung des Veranstaltungsumfangs wird der Magistrat beauftragt, eine Stellenausschreibung für eine Hausmeisterstelle in der Stadthalle vorzunehmen.
- 3) Mit der Zustimmung zu einer Ausschreibung erhält die Dienststellenleitung den Auftrag, eine tragfähige Organisationsstruktur der Stabsstelle aufzubauen.

Abstimmungsergebnis: 1 dafür
10 Enthaltungen

Zu 5 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife
Vorlage: FB5/2016/0039

Beschluss:

Die Betriebskommission der Stadtwerke nimmt die Stellungnahmen und Änderungsvorschläge der Fraktionen SPD, CDU und BUS zur Gestaltung des künftigen Tarifsystems und der Tarifstruktur des Sport- und Freizeitbades ALLDOMARE mit den Vorschlägen zu den einzelnen Tariffhöhen zur Kenntnis.

Zu 5.1 Festlegung des Tarifsystems für das Hallenbad ALLDOMARE ab 01.01.2017; Antrag aller Fraktionen zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2016 vom 15.11.2016 (eingegangen am 15.11.2016)
Vorlage: SPD/2016/0005

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Antragstext:

1. Die Tarife für das Hallenbad ALLDOMARE werden in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die neuen Tarife finden ab 01.01.2017 Anwendung.
2. Ebenfalls ab 01.01.2017 werden für das Hallenbad Geldwertkarten gemäß Anlage 1 eingeführt.
3. Ab 01.01.2017 wird der STADTPASS für Personen eingeführt, die
 - a. in Stadtallendorf mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und
 - b. Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII, dem Grundsicherungsgesetz und § 6a Bundeskindergeldgesetz (Kinderzuschlag) erhalten.

Die Geltungsdauer des STADTPASSES endet jeweils am 31.12. eines Jahres und ist für das Folgejahr neu beim Magistrat zu beantragen.

Der STADTPASS findet zunächst nur für das Hallenbad Anwendung. Über eine Ausweitung der Anwendung auf Angebote der Stadt Stadtallendorf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

Über die Aufwendungen für die Einführung und Ausstellung des STADTPASSES (Personal- und Sachkosten) ist der Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2017 ein detaillierter Bericht bis zum 28.02.2018 vorzulegen.

4. Der Magistrat wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens 28.02.2018 Daten über
 - die Entwicklung der Besucherzahlen,
 - die Besucherstruktur,
 - das Verhalten beim Kartenkauf,
 - die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

für das Hallenbad zur Kenntnis zu geben.

5. Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, die Tarife für das Freibad Stadallendorf zu überarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis spätestens 31.03.2017 zur Entscheidung vorzulegen. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob die Geldwertkarten des Hallenbades und der STADTPASS auch für den Besuch des Freibades Anwendung finden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Zu 6** **3. Änderung des Vereins-, Kultur- und Jugendförderplans
Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9
Vorlage: STB/2016/0004/1**

Siehe TOP 2.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

- Zu 7** **Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 -
2018 § 7 Abs. 3 Nr. 7 (EBG) Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: FB5/2016/0027**

Beschluss:

Es wird um folgenden Beschluss gebeten:

Die Betriebskommission schlägt als Prüfer für den Jahresabschluss 2016 – 2018 die

Schüllermann und Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- Zu 8** **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes
Dienstleistungen und Immobilien
Vorlage: Dul/2016/0014**

Beschluss:

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes
Dienstleistungen und Immobilien wird die Firma

Schüllermann & Partner AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich

bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Kenntnisnahmen

Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Berichte aus den Verbandsversammlungen werden nicht gegeben.

Zu 10 Beschlusskontrolle

Es ergeben sich keine Wortmeldungen zu der Beschlusskontrolle.

Zu 11 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 12 Verschiedenes

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung in den „nichtöffentlichen Teil“ übergeht.

**Zu 13 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)
Vorlage: FB1/2016/0113**

Kenntnisnahme:

Die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 28.810,14 € werden wegen Uneinbringlichkeit **befristet** und in Höhe von 40.977,73 € **unbefristet** niedergeschlagen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer